



Zum Ziehen eines Anhängers niemals Abschleppösen oder Verzurrpunkte verwenden. Sie sind nicht für diesen Zweck bestimmt und könnten versagen, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.



Um ein Überhitzen des Getriebes zu vermeiden, wird davon abgeraten, schwere Anhängerlasten bei Geschwindigkeiten von weniger als 32 km/h (21 mph) im hohen Fahrbereich zu ziehen. Stattdessen den niedrigen Fahrbereich auswählen.

WICHTIGE PRÜFUNGEN BEIM GESPANNBETRIEB

- Bei der Berechnung des beladenen Gewichts des Anhängers sowohl das Gewicht des Anhängers als auch das Gewicht der Last berücksichtigen.
- Kann die Last zwischen Fahrzeug und Anhänger aufgeteilt werden, wird die Stabilität verbessert, wenn mehr Gewicht in das Fahrzeug geladen wird. Die zulässigen Höchstgewichte für das Fahrzeug nicht überschreiten. Siehe **288, GEWICHTE**.
- Für den Erhalt der Fahrzeugstabilität ist es wesentlich, dass der Anhänger so beladen wird, dass er parallel zum Boden bleibt. Dies ist besonders beim Ziehen eines Wohnwagens/Anhängers mit zwei Achsen zu beachten.
- Sicherstellen, dass der Reifendruck des Zugfahrzeugs auf die maximale Fahrzeuglast angepasst wurde.
- Sicherstellen, dass der Reifendruck des Wohnwagens/Anhängers den Empfehlungen des Herstellers entspricht.
- Sicherstellen, dass ein geeignetes Abreißseil oder eine zusätzliche Kupplung verwendet werden. Siehe hierzu die Anleitung des Herstellers des Wohnwagens/Anhängers.
- Sicherstellen, dass der Kugelkopf der Anhängerkupplung fest sitzt.
- Die Funktion der gesamten Anhängerbeleuchtung prüfen.



Sicherstellen, dass die zulässigen Anhängerstützlasten für die verwendete Schleppvorrichtung korrekt sind. Siehe 90, ANHÄNGELASTEN.



Das Abreißseil nicht um den Kugelkopf legen, da es abrutschen kann.